



Rundbrief – August -II- 2024

Liebe Mitglieder, liebe Leserin und Leser

Während die Welt ihre Aufmerksamkeit auf die drohende weitere Eskalation an der libanesisch-israelischen Grenze richtet, die Bundesregierung sich auf ehemalige Evakuierungen aus dem Libanon vorbereitet und die große Frage im Raum steht, wie der Iran auf die Ermordung Ismaeli Haniyas in Teheran antwortet, wird das Grauen in Gaza immer dramatischer.

Mit weniger Medienaufmerksamkeit, verrichtet Israel ein Massaker nach dem anderen. Kein Ort ist mehr sicher. Inzwischen gibt es keine Ansagen möglicher Angriffe mehr, so dass sich Zivilisten noch irgendwo hin retten könnten – Ansagen, die sowieso eher für die westliche Öffentlichkeit gedacht waren, denn dem Schutz der palästinensischen Zivilbevölkerung. Selbst die Gebiete, die Israel als angeblich sichere Zonen markiert hat, werden bombardiert. Erst am letzten Freitag wurde wieder eine Schule in Gaza angegriffen. Bei dem Angriff starben mindestens 90, wenn nicht hundert Menschen. Die Körper sind nicht mehr zu identifizieren, so dass die Familien noch nicht einmal ihre Liebsten Beerdigen können.

In Deutschland diskutieren derzeit Politiker, ob man Israel im Falle eines iranischen Angriffs militärisch zur Seite stehen müsse, dabei hat keiner den israelischen Angriff auf die iranische Souveränität verurteilt. Die deutsche Staatsräson wird immer mehr zu einem Blankoscheck für Netanjahu, jedes Kriegsverbrechen zu begehen, das er braucht, um weiterhin im Amt zu bleiben, auch wenn er damit die ganze Welt in den Abgrund zieht.

In diesem Rundbrief dokumentieren wie Hintergrundartikel zur humanitären Situation in Gaza.

1. Gefahr einer Polioepidemie in Gaza

Im Süden des Gazastreifens haben die Gesundheitsbehörden **Polioviren** entdeckt. Sie befürchten, dass sich das zu einer Epidemie entwickeln kann:

- <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/153130/WHO-Vertreter-extrem-besorgt-ueber-Poliorisiko-in-Gaza>
- <https://www.n-tv.de/politik/Behoerden-entdecken-Poliavirus-im-Gazastreifen-article25100417.html>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/gaza-poliovirus-israel-armee-impfung-100.html>

Der palästinensische Politiker Mustafa Barghouti wirft Israel biologische Kriegsführung vor:

https://www.youtube.com/watch?v=jHvaXh_XCYo

In einem offenen Brief hat sich eine Gruppe amerikanischer Ärzte, die selbst als freiwillige Helfer in Gaza gearbeitet haben, an Präsident Biden und Vize-präsidentin Harris gewandt mit der Forderung mehr Druck auf die israelische Regierung auszuüben, den Krieg sofort zu beenden. Der Brief ist ein eindringliches Zeugnis der katastrophalen Lage, unter der die Ärzte ihre Patient*innen behandeln müssen.

<https://www.counterpunch.org/2024/07/26/american-physicians-and-nurses-observations-from-the-gaza-strip-since-october-7-2023/>

2. Die psychischen Folgen des Gazakrieges

Vor allem die Kinder sind durch diesen Krieg für ihr Leben lang traumatisiert. Wie wir aus Untersuchungen über die Folgen des Zweiten Weltkrieges wissen, können diese Traumata auch über Generationen weiterwirken. Lesen sie hierzu den Hintergrundbericht im new Lines Magazine:

<https://newlinesmag.com/reportage/gazas-children-face-an-unseen-crisis/>

3. Zahl der Toten in Gaza könnte viel höher sein....

Im Juli veröffentlichte die medizinische Fachzeitschrift „The Lancet“ eine Studie, wonach die Zahl der Opfer viel höher sein könnte als die Angaben des palästinensischen Gesundheitsministeriums. Wenn man die unzähligen verschwundenen, die Familien, die unter den Trümmern ihrer Häuser begraben sind und die Menschen hinzurechnet, die an den indirekten gesundheitsfolgen der Belagerung, der Zerstörung der Gesundheitseinrichtungen ihr Leben verloren haben, könnte die Zahl fast 200.000 betragen. Das sind fast 10% der Bevölkerung.

<https://overton-magazin.de/top-story/unvorstellbar-lancet-studie-schaetzt-dass-die-zahl-der-toten-in-gaza-186-000-uebersteigen-koennte/>

Die vollständige Studie erschien unter:

[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(24\)01169-3/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(24)01169-3/fulltext)

4. Verschwundene Kinder in Gaza

Auf einen wenig bekannten Aspekt weist die palästinensisch-israelische Plattform 972mag hin. Während der Kämpfe und Bombardements haben viele Familien ihre Kinder verloren – sei es, dass sie sich während der Angriffe nicht bei ihren Familien befanden, sei es, weil ihre Eltern umgebracht wurden, sei es, weil verletzt wurden, die Krankenhäuser aber evakuiert werden mussten.

<https://www.972mag.com/gaza-missing-persons-children-wcnst/>

5. Die palästinensische Zivilgesellschaft in Gaza

Die ägyptische Mada Masr untersuchte kürzlich in einer längeren Reportage die Auswirkung des Zusammenbruchs der sozialen Strukturen in Gaza und wie die Zivilgesellschaft vor Ort versucht die Lücken zu füllen und verhindert, dass die Gesellschaft in Chaos versinkt.

<https://www.madamasr.com/en/2024/06/12/feature/politics/gazas-social-collapse-popular-committees-step-up/>

In diesem Zusammenhang möchte wir auch auf die Webseite „We are not Numbers“ hinweisen. Hier erzählen Menschen aus Gaza, wie der Krieg ihr Leben verändert hat und mit welchen Strategien sie versuchen, zu überleben:

<https://wearenotnumbers.org/>

6. Israels Annektionspläne

Mondoweiss hat geleakte Dokumente veröffentlicht, die zeigen, wie Israel die Annektion der Westbank vorbereitet:

<https://mondoweiss.net/2024/06/israels-leaked-plan-for-annexing-the-west-bank-explained/>

<https://mondoweiss.net/2024/07/israels-legalization-of-settlements-in-the-northern-west-bank-explained/>

The Cradle hat Israels langfristige Pläne zur Kontrolle der Grenze Gaza/Ägypten

<https://thecradle.co/articles/israeli-construction-signals-long-term-occupation-of-gaza-egypt-border#>

7. „Der Kollaps des Zionismus“ ein Artikel von Ilan Pappé



“Die Risse zeichneten sich bereits ab, aber jetzt sind sie in den Fundamenten sichtbar. Könnte das zionistische Projekt in Palästina – die Idee, einem arabischen, muslimischen und nahöstlichen Land einen jüdischen Staat aufzuzwingen – mehr als 120 Jahre nach seinen Anfängen vor dem Zusammenbruch stehen?”

Der Direktor des „Europäischen Zentrum für Palästinastudien“ an der Universität Exeter beschreibt, wie man Frühindikatoren erkennt, ob Staaten zerfallen, und kommt zu der interessanten

These, dass man anhand von Frühindikatoren für Israel die Wahrscheinlichkeit deutlich erkennt, dass sich der „Untergang des Zionismus“ abzeichnet.

<https://seniora.org/politik-wirtschaft/israel/ilan-pappe-der-kollaps-des-zionismus>

8. „Das Aushungern ist moralisch gerechtfertigt.“



Der Vernichtungskrieg in Gaza geht immer noch mit unvorstellbarer Brutalität weiter. Und die Verzweiflung und die Trauer über die Opfer verstummen nicht. Wie es scheint, verschiebt sich die Wahrnehmung dieses Völkermords in der Weltöffentlichkeit. Sogar in Deutschland, das immer noch meint, wegen seiner besonderen "Staatsraison" diese furchtbare Politik Israels unterstützen zu müssen, werden neue Töne riskiert. Nach dem Bombenangriff auf eine Schule mit vielen, vielen Opfern, hatte es der deutsche Bundeskanzler tatsächlich gewagt,

seinen israelischen Kollegen, Benjamin Netanyahu, anzurufen, um ihm die große Sorge der deutschen Bundesregierung "über die Gefahr eines regionalen Flächenbrandes im Nahen Osten" mitzuteilen. Was Netanyahu ihm wohl geantwortet hat?

Hier das Video von 47. Demonstration, wieder organisiert von der Palästinensischen Gemeinde in Bremen und Umgebung.

<http://nahost-forum-bremen.de/?p=12849>

Sprecher: Detlef Griesche, DPG-Bremen

Seyfettin Yaruz, Palästinensische Gemeinde Bremen und Umgebung

Video: Marlies und Sönke Hundt

9. Das ist einer Demokratie unwürdig

Eine Resolution zum Schutz jüdischen Lebens in Deutschland soll vom Bundestag verabschiedet werden – und ich komme aus dem Kopfschütteln nicht mehr heraus.

Von Michael Barenboim

Im Laufe des Sommers soll eine in den letzten Wochen und Monate konzipierte Resolution der Fraktionen der SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mit dem vorläufigen Titel „Nie wieder ist jetzt: Jüdisches Leben in Deutschland schützen, bewahren und stärken“ verabschiedet werden.

Siehe PDF-Anlage

**Die Beendigung der israelischen Besatzung
ist der Schlüssel zum Frieden!**



Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.